

# Benutzer Handbuch

## EH2000 Mailboxsystem

### Document Information

Version	V 4.0
Release Date	11.4.2003
Filename	DN_Benutzer-Handbuch-EH2000_G-v-4-0.doc

### List of Changes

Version	Date	Changed by	Comment
2.0	9.7.2002	KHO	Erweiterung des Dateiformates
3.0	2.10.2002	KHO	Erweiterung des Dateinamens: Grossit -> Trafikant u.U.
4.0	11.4.2003	KHO	Erweiterungen durch EH2000 – Ausbaustufe I

### List of Abbreviations

Abbreviations	Explanation
---------------	-------------

## Inhaltsverzeichnis

<b>1</b>	<b>ALLGEMEINES</b>	<b>3</b>
<b>2</b>	<b>WEB-INTERFACE</b>	<b>3</b>
<b>2.1</b>	<b>BESCHREIBUNG DER MAILBOXEN</b>	<b>4</b>
2.1.1	MAILBOXEN DES TRAFIKANTEN	5
2.1.2	MAILBOXEN DES GROSSISTEN	5
<b>2.2</b>	<b>BESCHREIBUNG „DIVERSES“</b>	<b>6</b>
2.2.1	ALLE EINTRÄGE IM LOGBOOK FÜR <BENUTZER>	6
2.2.2	DOWNLOAD VON EH2000 DOKUMENTEN	7
2.2.3	ALLGEMEINE SUPPORT-INFORMATIONEN	8
<b>2.3</b>	<b>BESCHREIBUNG DER STAMMDATEN</b>	<b>9</b>
<b>2.4</b>	<b>ERWEITERUNG BEIM GROSSISTEN-LOGIN</b>	<b>10</b>
<b>3</b>	<b>AUFBAU EINER EH2000 NACHRICHT: DATEINAME</b>	<b>11</b>
<b>4</b>	<b>EH2000 MAILBOXSYSTEM – ZUGANGSART MAIL</b>	<b>12</b>
<b>4.1</b>	<b>SENDEN EINER EH2000 NACHRICHT</b>	<b>12</b>
4.1.1	BESCHREIBUNG DER KOMPONENTEN EINER EH2000 NACHRICHT	12
4.1.2	SCHRITT 1: ÖFFEN EINER NEUEN MAILNACHRICHT	13
4.1.3	SCHRITT 2: GENERIEREN DER ANHÄNGE (ATTACHMENTS) FÜR DIE EH2000 NACHRICHT	13
4.1.4	SCHRITT 3: SENDEN DER EH2000 NACHRICHT	14
<b>4.2</b>	<b>EMPFANGEN EINER EH2000 NACHRICHT</b>	<b>14</b>
<b>5</b>	<b>EH2000 MAILBOXSYSTEM – ZUGANGSART FTP</b>	<b>15</b>
<b>5.1</b>	<b>SENDEN EINER EH2000 NACHRICHT</b>	<b>15</b>
5.1.1	SCHRITT 1: AUFBAU DER FTP-VERBINDUNG	15
5.1.2	SCHRITT 2: TRANSFERIEREN DER EH2000 DATEIEN IN DAS UPLOAD-VERZEICHNIS	15
<b>5.2</b>	<b>EMPFANGEN EINER EH2000 NACHRICHT</b>	<b>15</b>
5.2.1	SCHRITT 1: AUFBAU DER FTP-VERBINDUNG	15
5.2.2	SCHRITT 2: TRANSFERIEREN DER EH2000 DATEIEN AUS DEM INBOX-VERZEICHNIS	16
5.2.3	SCHRITT 3: ARCHIVIEREN DER ERFOLGREICH ÜBERMITTELTEN INBOX-DATEIEN	16
<b>5.3</b>	<b>ÄNDERUNG DER ZUGANGSDATEN BEI FTP-BENUTZERN</b>	<b>16</b>

## 1 Allgemeines

Mit Hilfe des EH2000 Mailboxsystems werden EH2000 Nachrichten zwischen Trafikanten und Grossisten ausgetauscht. Dabei findet eine prinzipielle Validierung von Daten statt. Andere, als die vordefinierten Datensätze, werden vom EH2000 Mailboxsystem nicht verteilt.

Das EH2000 Mailboxsystem übermittelt Liefermeldungen, Lieferdifferenzmeldungen und andere EH2000 Nachrichten in sogenannten EH2000 eMails (d.i. ein eMail mit EH2000 Datei-Anhängen bei Zugangsart Mail), bzw. als EH2000 Dateien direkt (Zugangsart FTP).

Trafikanten können an die zentrale EH2000-Mailbox diese Meldungen per Mail übermitteln. Die EH2000 Datei des Trafikanten wird dazu als Anhang (Attachment) an diese EH2000 Nachricht (eMail) angefügt (Zugangsart Mail). FTP Benutzer übermitteln direkt diese EH2000 Datei direkt an das EH2000 Mailboxsystem (Zugangsart FTP).

Das EH2000 Mailboxsystem analysiert den Anhang (Attachment) in EH2000 eMails (Zugangsart Mail) bzw. die EH2000 Datei direkt (Zugangsart FTP) und verteilt die Informationen an die entsprechenden Grossisten.

Der gleiche Vorgang findet auch für EH2000 Nachrichten von Grossisten an Trafikanten statt.

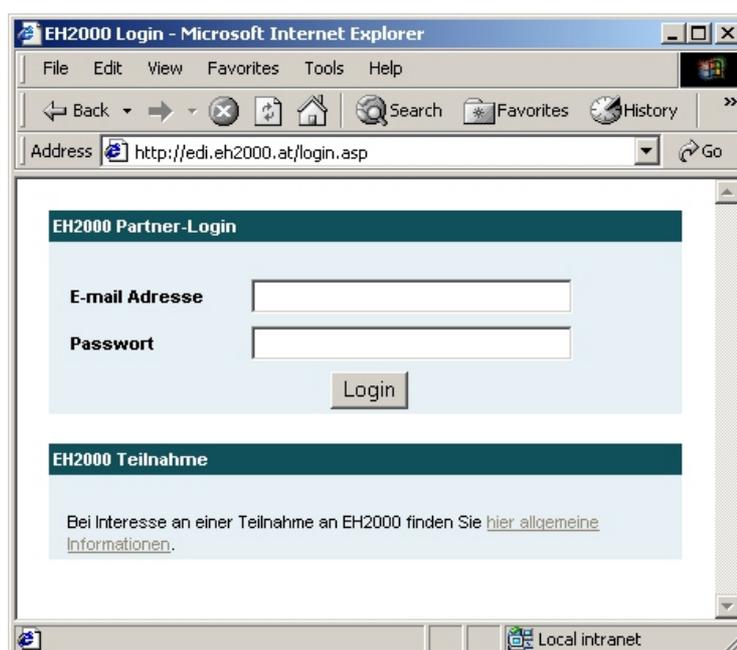
## 2 Web-Interface

Für alle Teilnehmer am EH2000 Mailboxsystem existiert ein Web-Interface, indem die entsprechenden Stammdaten und die jeweilige EH2000 Mailbox eingesehen werden können.

Web-Interface: <http://edi.eh2000.at/login.asp>

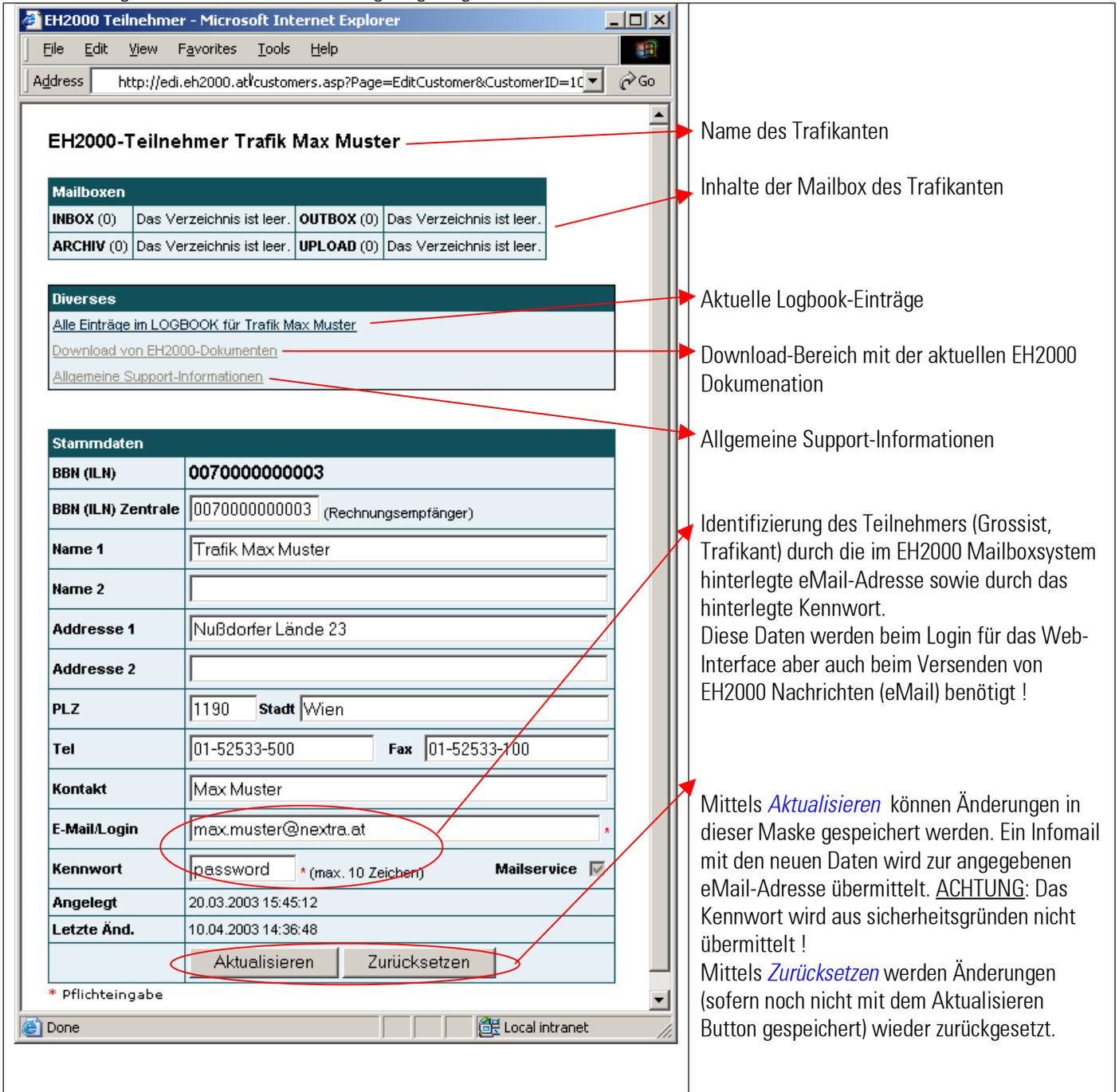
E-Mail Adresse: Hier geben Sie die „eMail-Adresse“ lt. übermitteltem Konfigurationsbrief an.

Password: Hier geben Sie das „EH2000 Mailboxsystem – Kennwort“ lt. übermittelten Konfigurationsbrief an.



Beispiel:

Nach dem Login werden Ihre Daten wie folgt angezeigt:



**EH2000-Teilnehmer Trafik Max Muster** → Name des Trafikanten

**Mailboxen**

<b>INBOX</b> (0)	Das Verzeichnis ist leer.	<b>OUTBOX</b> (0)	Das Verzeichnis ist leer.
<b>ARCHIV</b> (0)	Das Verzeichnis ist leer.	<b>UPLOAD</b> (0)	Das Verzeichnis ist leer.

→ Inhalte der Mailbox des Trafikanten

**Diverses**

Alle Einträge im LOGBOOK für Trafik Max Muster → Aktuelle Logbook-Einträge

[Download von EH2000-Dokumenten](#) → Download-Bereich mit der aktuellen EH2000 Dokumentation

[Allgemeine Support-Informationen](#) → Allgemeine Support-Informationen

**Stammdaten**

<b>BBN (ILH)</b>	0070000000003		
<b>BBN (ILH) Zentrale</b>	00700000000003	(Rechnungsempfänger)	
<b>Name 1</b>	Trafik Max Muster		
<b>Name 2</b>			
<b>Adresse 1</b>	Nußdorfer Lände 23		
<b>Adresse 2</b>			
<b>PLZ</b>	1190	<b>Stadt</b>	Wien
<b>Tel</b>	01-52533-500	<b>Fax</b>	01-52533-100
<b>Kontakt</b>	Max Muster		
<b>E-Mail/Login</b>	max.muster@nextra.at *		
<b>Kennwort</b>	password *	(max. 10 Zeichen)	<b>Mailservice</b> <input checked="" type="checkbox"/>
<b>Angelegt</b>	20.03.2003 15:45:12		
<b>Letzte Änd.</b>	10.04.2003 14:36:48		

→ Identifizierung des Teilnehmers (Grossist, Trafikant) durch die im EH2000 Mailboxsystem hinterlegte eMail-Adresse sowie durch das hinterlegte Kennwort. Diese Daten werden beim Login für das Web-Interface aber auch beim Versenden von EH2000 Nachrichten (eMail) benötigt !

Mittels **Aktualisieren** können Änderungen in dieser Maske gespeichert werden. Ein Infomail mit den neuen Daten wird zur angegebenen eMail-Adresse übermittelt. **ACHTUNG:** Das Kennwort wird aus sicherheitsgründen nicht übermittelt !

Mittels **Zurücksetzen** werden Änderungen (sofern noch nicht mit dem Aktualisieren Button gespeichert) wieder zurückgesetzt.

## 2.1 Beschreibung der Mailboxen

Folgende Mailboxen stehen im EH2000 Mailboxsystem zur Verfügung:

Mailboxen			
<b>INBOX</b> (0)	Das Verzeichnis ist leer.	<b>OUTBOX</b> (0)	Das Verzeichnis ist leer.
<b>ARCHIV</b> (2)	1LIEFER20021020150000.dlv (9 KB) <input type="button" value="Anzeigen"/> <input type="button" value="Senden"/>	<b>QUEUE</b> (2)	1LIEDIF20030403164133.snt (11 KB) <input type="button" value="Anzeigen"/>  1LIEDIF20030403151904.snt (11 KB) <input type="button" value="Anzeigen"/>
<b>UPLOAD</b> (0)	Das Verzeichnis ist leer.		

## 2.1.1 Mailboxen des Trafikanten

Inbox	<p>Enthält alle Dateien, die von den Grossisten an den Trafikanten übermittelt wurden. Die Dateien in diesem Verzeichnis haben die Endung .SNT (<i>sent</i>).</p> <p><b>Mailzugang:</b> Allen Benutzern mit Mailzugang werden diese Nachrichten <u>automatisch</u> per Mail zugestellt. Erfolgreich übermittelte Dateien werden automatisch in das Archiv-Verzeichnis verschoben. Die im Archiv befindlichen Dateien haben die Endung .DLV (<i>delivered</i>).</p> <p><b>FTP-Zugang:</b> FTP Benutzer müssen diese Daten selbst (täglich) mit Ihrem FTP-Zugang abholen. Die Archivierung muß manuell durchgeführt werden, d.h. erfolgreich übermittelte Dateien werden aus dem Inbox-Verzeichnis in das Archiv-Verzeichnis verschoben und auf .DLV umbenannt. Es ist ratsam, die erfolgreich übermittelten Dateien auf diese Weise zu archivieren, da sonst die Inbox sehr groß und unübersichtlich wird.</p>
Archiv	<p>Enthält alle EH2000 Dateien, die bereits erfolgreich an den Trafikanten übermittelt wurden. (automatischer Transfer von Inbox und Upload in das Archiv !). Das Archiv existiert 40 Tage rollierend zurück. Ältere Nachrichten werden vom System automatisch gelöscht.</p> <p>Mit dem <i>Anzeigen</i> Button, kann die ausgewählte Archiv-Datei entsprechend angezeigt bzw. gespeichert werden.</p> <p>Mit dem <i>Senden</i> Button, kann die ausgewählte Archiv-Datei nochmals übermittelt werden.</p> <p><b>Mailzugang:</b> Bei Mailzugang werden die zugestellten Dateien automatisch in .DLV (<i>delivered</i>) umbenannt und in diesem Verzeichnis archiviert.</p> <p><b>FTP-Zugang:</b> FTP Benutzer müssen die Archivierung der Inbox-Dateien sowie die Umbenennung der erfolgreich übermittelten Dateien auf .DLV manuell (oder mittels Script) durchführen !</p>
Upload	<p>Enthält alle Dateien, die von FTP-Benutzern an die Grossisten übermittelt werden sollen.</p> <p><b>Mailzugang:</b> keine Verwendung !!!</p> <p><b>FTP-Zugang:</b> Beim nächsten Lauf des EH2000 Mailboxsystems werden die Dateien in diesem Verzeichnis automatisch abgearbeitet und an den Grossisten übermittelt. Die verarbeiteten Dateien sind nach dem Lauf entsprechend im Archiv-Verzeichnis mit der Endung .DLV (<i>delivered</i>) zu finden. Die Archivierung der Upload Dateien erfolgt automatisch im EH2000 Mailboxsystem.</p>
Outbox	<p>Enthält alle Dateien, die vom Trafikanten an die Grossisten übermittelt werden sollen. Die Dateien in diesem Verzeichnis haben die Endung .SNT (<i>sent</i>). Dieses Verzeichnis wird <u>sofort</u> abgearbeitet, daher wird dies meist leer erscheinen.</p> <p><b>Mailzugang:</b> Das EH2000 Mailboxsystem übermittelt automatisch die hier befindlichen Nachrichten an die Grossisten. Erfolgreich übermittelte Dateien werden in das Archiv-Verzeichnis verschoben und auf .DLV (<i>delivered</i>) umbenannt.</p> <p><b>FTP-Zugang:</b> keine Verwendung !!!</p>

## 2.1.2 Mailboxen des Grossisten

Inbox	<p>Enthält alle Dateien, die von den Trafikanten an den Grossisten übermittelt wurden. Die Dateien in diesem Verzeichnis haben die Endung .SNT (<i>sent</i>).</p> <p><b>Mailzugang:</b> Allen Benutzern mit Mailzugang werden diese Nachrichten <u>automatisch</u> per Mail zugestellt. Erfolgreich übermittelte Dateien werden automatisch in das Archiv-Verzeichnis verschoben. Die im Archiv befindlichen Dateien haben die Endung .DLV (<i>delivered</i>).</p> <p><b>FTP-Zugang:</b> FTP Benutzer müssen diese Daten selbst (täglich) mit Ihrem FTP-Zugang abholen. Die Archivierung muß manuell durchgeführt werden, d.h. erfolgreich übermittelte Dateien werden aus dem Inbox-Verzeichnis in das Archiv-Verzeichnis verschoben und auf .DLV umbenannt. Es ist ratsam, die erfolgreich übermittelten Dateien auf diese Weise zu archivieren, da sonst die Inbox sehr groß und unübersichtlich wird.</p>
-------	---

Archiv	<p>Enthält alle EH2000 Dateien, die bereits erfolgreich an den Grossisten übermittelt wurden. (automatischer Transfer von Inbox und Upload in das Archiv !). Das Archiv existiert 40 Tage rollierend zurück. Ältere Nachrichten werden vom System automatisch gelöscht.</p> <p>Mit dem <i>Anzeigen</i> Button, kann die ausgewählte Archiv-Datei entsprechend angezeigt bzw. gespeichert werden.</p> <p>Mit dem <i>Senden</i> Button, kann die ausgewählte Archiv-Datei nochmals übermittelt werden.</p> <p><b>Mailzugang:</b> Bei Mailzugang werden die zugestellten Dateien automatisch in .DLV (<i>delivered</i>) umbenannt und in diesem Verzeichnis archiviert.</p> <p><b>FTP-Zugang:</b> FTP Benutzer müssen die Archivierung der Inbox-Dateien sowie die Umbenennung der erfolgreich übermittelten Dateien auf .DLV manuell (oder mittels Script) durchführen.</p>
Upload	<p>Enthält alle Dateien, die von FTP-Benutzern an die Trafikanten übermittelt werden sollen.</p> <p><b>Mailzugang:</b> keine Verwendung !!!</p> <p><b>FTP-Zugang:</b> Beim nächsten Lauf des EH2000 Mailboxsystems werden die Dateien in diesem Verzeichnis automatisch abgearbeitet und an die Trafikanten übermittelt. Die verarbeiteten Dateien sind nach dem Lauf entsprechend im Archiv-Verzeichnis mit der Endung .DLV (<i>delivered</i>) zu finden. Die Archivierung der Upload Dateien erfolgt automatisch im EH2000 Mailboxsystem.</p>
Outbox	<p>Enthält alle Dateien, die vom Grossisten an die Trafikanten übermittelt werden sollen. Die Dateien in diesem Verzeichnis haben die Endung .SNT (<i>sent</i>). Dieses Verzeichnis wird <u>sofort</u> abgearbeitet, daher wird dies meist leer erscheinen.</p> <p><b>Mailzugang:</b> Das EH2000 Mailboxsystem übermittelt automatisch die hier befindlichen Dateien an die Trafikanten. Erfolgreich übermittelte Dateien werden in das Archiv-Verzeichnis verschoben und auf .DLV umbenannt.</p> <p><b>FTP-Zugang:</b> keine Verwendung !!!</p>
Queue	<p>Enthält alle Dateien, die gerade vom EH2000 Mailboxsystem in Bearbeitung sind. Grossisten-Dateien sind meist größere Dateien, deren Abarbeitung etwas mehr Zeit in Anspruch nehmen kann. Alle hier aufgelisteten Dateien werden daher gerade vom EH2000 Mailboxsystem verarbeitet.</p>

## 2.2 Beschreibung „Diverses“

### 2.2.1 Alle Einträge im Logbook für <Benutzer>

Im Logbook sind die aktuellen Statusmeldungen sowie evtl. Fehlermeldungen entsprechend aufgelistet. Nachfolgenden sind einige mögliche Logbook-Einträge inkl. Bedeutung aufgelistet.

Mögliche Logbook-Einträge:

4/8/03 11:31:59 PM	<b>Satzart 1</b>	9900000000103	<b>Erfolg</b>	<b>GenerateCustomerFiles</b>
1LIEFER20030408224856.snt 19099999100809.....9900000000103.....LIEFER2003040822485611				

Bedeutung: Der Teilnehmer mit der BBN 9099999100809 (Grossist) hat für den Teilnehmer 9900000000103 (Trafikant) Datensätze einer Liefer-Meldung erstellt. Die entsprechende Datei wurde erfolgreich in die INBOX des Teilnehmers (Trafikant) um 23:31 abgelegt. Ist der Trafikant ein Mail-Benutzer, erhält er diese Datei nun automatisch mit der EH2000 Nachricht (eMail inkl. Datei-Anhang) zugestellt. Ist der Trafikant ein FTP Benutzer, so muß diese Datei von ihm bzw. von seinem Kassenprogramm aus der INBOX geladen werden.

27.03.2003 14:24:06	<b>OSA1- Fehler</b>	<a href="#">9099999100809</a>	<b>Warnung</b>	<b><u>GenerateCustomerFiles : ParseWholesalerFile</u></b>
Fehlende OSA1-Zeile in Datei "1LIEFER20021020150000.snt" des Grossisten 9099999100809				

**Bedeutung:** In der Datei 1LIEFER20021020150000.snt fehlt nach dem Ende eines Satzart 1-Datenblocks die OSA1-Schlußmarke. Das EH2000 Mailboxsystem schreibt eine Warnung in das Logbook, die Datei wird jedoch weiter (erfolgreich) verarbeitet. Zusätzlich erhält der betroffene Teilnehmer eine Info-Mail.

27.03.2003 14:24:26	<b>0EH2000- Fehler</b> 	<a href="#">0040000000006</a>	<b>Fehler</b>	<b><u>GenerateWholesalerfiles : MoveUploadedFiles</u></b>
Datei 'customers\0040000000006\upload\LIEDIF2002082222222.snt' ist älter als 2 Stunden und wird nun gelöscht.				

27.03.2003 14:24:26	<b>0EH2000- Warnung</b>	<a href="#">0040000000006</a>	<b>Warnung</b>	<b><u>GenerateWholesalerfiles : MoveUploadedFiles</u></b>
Datei 'customers\0040000000006\upload\LIEDIF2002082222222.snt' hat keine 0EH2000 Marke am Ende und wird vorläufig nicht verarbeitet.				

**Bedeutung:** In der Datei LIEDIF2002082222222.snt fehlt am Ende die 0EH2000-Schlußmarke. Das EH2000 Mailboxsystem schreibt zuerst eine Warnung in das Logbook, da diese Datei gerade mittels FTP in das EH2000 Mailboxsystem geladen werden könnte. Wenn nach Ablauf eines Zeitraumes von 2 Stunden die 0EH2000-Schlußmarke immer noch fehlt, kann von einem Übertragungsfehler (FTP Übertragung ist abgebrochen, Schlußmarke wurde generell vergessen) ausgegangen werden. In diesem Fall wird die entsprechende Datei gelöscht und nicht verarbeitet! Zusätzlich erhält der betroffene Teilnehmer eine Info-Mail.

**WICHTIG:** Alle Teilnehmer (Mail und FTP Benutzer) **müssen** am Ende die 0EH2000-Schlußmarke in der Datei anfügen. Andernfalls bearbeitet das EH2000 Mailboxsystem die Datei nicht und löscht sie nach Ablauf von 2 Stunden !

27.03.2003 14:24:26	<b>BBN unbekannt</b> 	<a href="#">9006208333333</a>	<b>Fehler</b>	<b><u>ValidateWholesaler</u></b>
Grossisten-BBN 9006208333333 in Datenbank nicht gefunden.				

**Bedeutung:** In der EH2000 Datei eines Trafikanten ist eine ungekannte ILN (BBN) enthalten. Das EH2000 Mailboxsystem ignoriert diesen Datenblock (Satzart 1) in der Datei. Nachfolgende Satzart 1 Blöcke werden jedoch weiterverarbeitet. Zusätzlich erhält der betroffene Teilnehmer eine Info-Mail.

27.03.2003 14:24:05	<b>BBN falsch</b> 	<b>Fehler</b>	<b><u>GenerateCustomerFiles : ValidateCustomer</u></b>
Eine falsche Teilnehmer-BBN ("", Länge: 0) wurde von Grossist 9006208000003 an EH2000 übermittelt.			

**Bedeutung:** In der EH2000 Datei eines Grossisten ist eine leere ILN (BBN) enthalten. Das EH2000 Mailboxsystem ignoriert diesen Datenblock (Satzart 1) in der Datei. Nachfolgende Satzart 1 Blöcke werden jedoch weiterverarbeitet. Zusätzlich erhält der betroffene Teilnehmer eine Info-Mail.

## 2.2.2 Download von EH2000 Dokumenten

In diesem Bereich steht die aktuelle EH2000 Dokumentation sowie andere Dokumente zu EH2000 zur Verfügung.

### 2.2.3 Allgemeine Support-Informationen

Für allgemeine Fragen zum Service EH2000 Mailboxsystem (Beratung, Bestellungen o.ä.) steht der Nextra Sales zur Verfügung:  
Telefonisch von 8:00 - 17:00 Uhr unter 01 / 52533 - 700  
e-Mail unter [sales@nextra.at](mailto:sales@nextra.at)

Für den 1st Level Support des EH2000 Mailboxsystems steht der Nextra Support bei folgenden Störungen zur Verfügung:

- Wenn der Zugriff auf das Web-Interface nicht möglich ist, der Internetzugang generell aber funktioniert.
- Wenn die eMails im Mailboxsystem nicht zugestellt werden können, der Mailverkehr generell aber möglich ist.

Der Nextra 1st Level Support ist wie folgt zu erreichen:  
Telefonisch von 8:00 - 19:00 Uhr unter **01 / 52533 - 500**  
e-Mail unter [support@nextra.at](mailto:support@nextra.at)

Weitere Störungsmeldestellen:

- Grossist: Wenn im EH2000 Mailboxsystem keine Dateien vorhanden sind, obwohl Ware eingelangt bzw. Retourenaufrufe oder Fakturen o.ä. fällig sind.
- Provider des jeweiligen Internetzuges: Wenn generell kein Mailverkehr und/oder Internetzugang möglich ist.

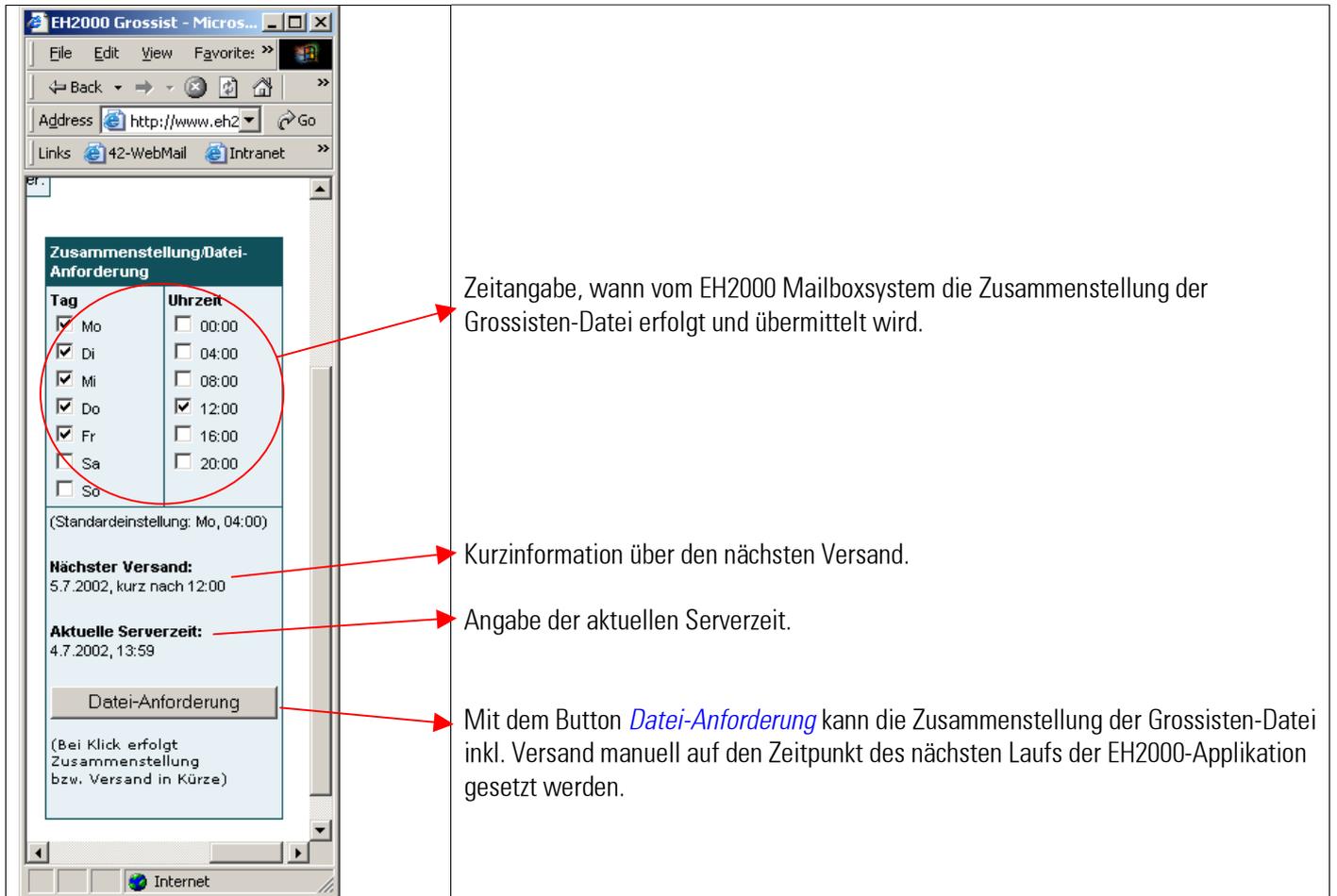
## 2.3 Beschreibung der Stammdaten

Änderungen in den Stammdaten können im Web-Interface mit dem Button [Aktualisieren](#) gespeichert werden. Das Anlegen von neuen Teilnehmern bzw. das Ändern der Zugangsart Mail bzw. FTP erfolgt ausschließlich durch Nextra mittels Bestellformular!

BBN (ILN)	Die BBN (ILN) ist eine 13stellige Identifikationsnummer anhand derer die Identifikation in dem EH2000 Mailboxsystem erfolgt. Am Bestellformular kann eine bereits existierende ILN Nummer (offizielle EAN-13 Nummer) für den Teilnehmer angegeben werden. Sollte noch keine ILN Nummer verfügbar sein, kann Nextra eine <i>interne</i> ILN für den Teilnehmer im EH2000 Mailboxsystem vergeben. Eine solche interne ILN Nummer ist allerdings nur innerhalb des EH2000 Mailboxsystems gültig !
BBN (ILN) Zentrale	Hier befindet sich die BBN (ILN) der Stelle, die EH2000 Nachrichten verrechnet. Das kann eine Zentrale sein, die für die Filiale den EH2000 Datenaustausch verwaltet. Wenn es keine Zentrale gibt, dann ist hier nochmals die BBN (ILN) des Teilnehmers einzutragen.
Name 1	Entspricht dem Firmennamen des Teilnehmers.
Name 2	Hier steht ein weiteres Feld für den Firmennamen des Teilnehmers zur Verfügung.
Adresse 1	Hier wird die Anschrift des jeweiligen Teilnehmers erfaßt.
Adresse 2	Hier steht ein weiteres Feld für die Adresse zur Verfügung.
PLZ	Postleitzahl
Stadt	Ortsangabe
Tel	Telefonnummer, wo der Teilnehmer erreicht werden kann.
Fax	Faxnummer des Teilnehmers.
Kontakt	Name der Kontaktperson in der jeweiligen Trafik.
E-Mail/Login	eMail Adresse dieser Kontaktperson. Anhand dieser eMail-Adresse sowie dem dazugehörigen Kennwort erfolgt die Authentifizierung im EH2000 Mailboxsystem bzw. im Web-Interface. Weiters werden die EH2000 Nachrichten bei Mailbenutzern mit den beiden Informationsfeldern E-Mail/Login und Kennwort (s.u.) authentifiziert, d.h. vom EH2000 Mailboxsystem werden nur EH2000 Nachrichten mit gültigen Benutzerinformationen weiterverarbeitet.
Kennwort	Kennwort für das EH2000 Mailboxsystem. Dieses Kennwort muß bei der Zugangsart Mail in der EH2000 Nachricht im „Betreff:“ / „Subject:“ angegeben werden. Andernfalls erfolgt keine Authentifizierung im EH2000 Mailboxsystem.
Mailservice	<input type="checkbox"/> = Der Teilnehmer ist im EH2000 Mailboxsystem als FTP Benutzer aktiviert. <input checked="" type="checkbox"/> = Der Teilnehmer ist im EH2000 Mailboxsystem als Mail Benutzer aktiviert. Dieses Feld ist ein Anzeigefeld, es kann vom Benutzer (Trafikant/Grossist) nicht verändert werden. Eine Änderung der Zugangsfunktionalität erfolgt durch Bestellung bei Nextra Telekom GmbH.
Angelegt	Datum, an dem der Teilnehmer im EH2000 Mailboxsystem angelegt wurde.
Letzte Änderung	Datum der letzten Änderung, die im EH2000 Mailboxsystem zu diesem Datensatz durchgeführt wurde.
Aktualisieren	Mit diesem Button werden die Änderungen der Stammdaten gespeichert. Eine Informations-eMail mit den aktuellen Stammdaten wird an die eMail-Adresse unter „E-Mail/Login“ sowie an Nextra zur Information übermittelt.
Zurücksetzen	Mit diesem Button werden Änderungen im Formular, sofern diese noch nicht gespeichert wurden, wieder rückgängig gemacht.

## 2.4 Erweiterung beim Grossisten-Login

Die Grossisten verfügen im Web-Interface noch über weitere Einstellungen, die für die Auslieferung der Dateien an die Trafikanten benötigt werden.



Tag	Uhrzeit
<input checked="" type="checkbox"/> Mo	<input type="checkbox"/> 00:00
<input checked="" type="checkbox"/> Di	<input type="checkbox"/> 04:00
<input checked="" type="checkbox"/> Mi	<input type="checkbox"/> 08:00
<input checked="" type="checkbox"/> Do	<input checked="" type="checkbox"/> 12:00
<input checked="" type="checkbox"/> Fr	<input type="checkbox"/> 16:00
<input type="checkbox"/> Sa	<input type="checkbox"/> 20:00
<input type="checkbox"/> So	

(Standardeinstellung: Mo, 04:00)

**Nächster Versand:**  
5.7.2002, kurz nach 12:00

**Aktuelle Serverzeit:**  
4.7.2002, 13:59

**Datei-Anforderung**

(Bei Klick erfolgt Zusammenstellung bzw. Versand in Kürze)

Zeitangabe, wann vom EH2000 Mailboxsystem die Zusammenstellung der Grossisten-Datei erfolgt und übermittelt wird.

Kurzinformation über den nächsten Versand.

Angabe der aktuellen Serverzeit.

Mit dem Button *Datei-Anforderung* kann die Zusammenstellung der Grossisten-Datei inkl. Versand manuell auf den Zeitpunkt des nächsten Laufs der EH2000-Applikation gesetzt werden.

### 3 Aufbau einer EH2000 Nachricht: Dateiname

In den Vorkontrollsystemen werden Dateien mit den Liefermeldungen u.ä. erstellt.

#### Beispiele:

Grossist an Trafikant:

2LIEFER20011204092301.snt für eine EH2000 Liefer-Meldung vom Grossist Nr. 2 (Mediaprint) zu den Trafikanten.

3RETAUF20011204092301.snt für eine EH2000 Retourenaufwurf-Meldung vom Grossist Nr. 3 (Morawa) zu den Trafikanten.

1 RECHGH20011204092301.snt für eine EH2000 Rechnungs-Meldung vom Grossist Nr. 1 (PGV) zu den Trafikanten.

Trafikant an Grossist:

LIEDIF20011204092301.snt für eine EH2000 Liefer-Differenz-Meldung vom Trafikant an die Grossisten.

RETOUR20011204092301.snt steht für eine EH2000 Retour-Meldung vom Trafikant an die Grossisten.

POSMEL20011204092301.snt steht für eine EH2000 POS-Meldung vom Trafikant an die Grossisten.

Der Dateiname setzt sich wie folgt zusammen:

Beispiel:	Grossist an Trafikant 2LIEFER20011204092301.snt	Trafikant an Grossist LIEFER20011204092301.snt
1. Zeichen:	Das erste Zeichen gibt bei Meldungen, die an die Trafikanten übermittelt werden, den Grossisten an  1 ... PGV 2 ... Mediaprint 3 ... Morawa	Bei Meldungen, die von Trafikanten an Grossisten zurückübermittelt werden, wird dieses Zeichen nicht benötigt.  Der Dateiname beginnt beim Trafikanten somit mit dem 2.-7. Zeichen (Beispiel: LIEDIF... .snt)
2. - 7. Zeichen:	Gibt die Art der EH2000 Nachricht an: LIEFER ..... Liefermeldungen (DESADV) LIEDIF ..... Lieferdifferenzmeldungen (RECADV) RETAUF ..... Retourenaufwurf (RETINS) RETOUR ..... Retourmeldungen (DESADV RETOUREN) RECHGH ..... Rechnung vom Großhandel (INVOICE) POSMEL ..... POS-Meldungen (DESADV POS)	
8. - 21. Zeichen:	Gibt den Zeitstempel der Meldung im folgenden Format an: JJJJMMTThhmmss JJJJ ..... Angabe des Jahres MM ..... Angabe des Monats TT ..... Angabe des Tages hh ..... Angabe der Stunde mm ..... Angabe der Minuten ss ..... Angabe der Sekunden	
22. Zeichen:	Ist ein Punkt "."	
23. - 25. Zeichen:	Ist die Dateiendung, also "SNT" ( <i>sent</i> ) Info: Dateien, die in im Archiv-Verzeichnis zu finden sind, haben stets die Endung .DLV ( <i>delivered</i> )	

Die so generierten und benannten Dateien werden bei Mail Benutzern an die eMails an die EH2000-Verteilermailbox ([edi@eh2000.at](mailto:edi@eh2000.at)) als Datei angehängt („Attachment“). Das EH2000 Mailboxsystem holt die zu verarbeitenden Dateien aus dieser Verteilermailbox ab.

FTP Benutzer stellen die so generierten Dateien in ihr UPLOAD-Verzeichnis. Das EH2000 Mailboxsystem holt die zu verarbeitenden Dateien aus diesem Verzeichnis ab.

## 4 EH2000 Mailboxsystem – Zugangsart Mail

Teilnehmer, mit der Zugangsart Mail, nehmen am EH2000 Mailboxsystem per eMail teil. Liefermeldungen u.ä. werden anhand einer eMail, die sogenannte EH2000 eMail, an das EH2000 Mailboxsystem übermittelt.

Die EH2000 eMails werden an die eMail-Adresse [edi@eh2000.at](mailto:edi@eh2000.at) übermittelt.

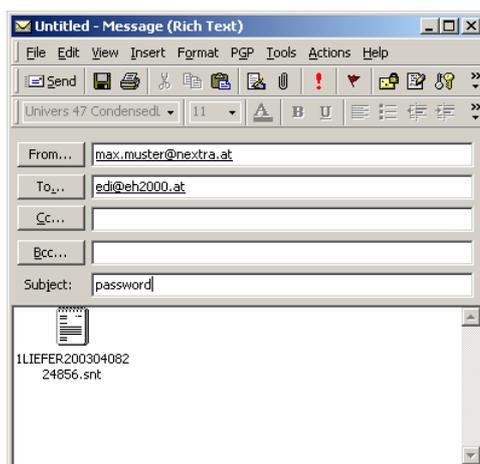
Das EH2000 Mailboxsystem übernimmt dann die Verteilung und Zustellung zu den entsprechenden Teilnehmern (Grossisten, Trafikanten).

**INFO:** Sämtliche Kommentare, Erläuterungen oder Texte in dieser EH2000 eMail werden vom automatischen EH2000 Mailboxsystem ignoriert. Für das Weiterverarbeiten wird lediglich der Anhang (Attachement) verwendet.

### 4.1 Senden einer EH2000 Nachricht

#### 4.1.1 Beschreibung der Komponenten einer EH2000 Nachricht

Die EH2000 Nachricht an das EH2000 Mailboxsystem entspricht einer eMail mit folgenden Informationen:



Beispiel:

Von (From):	Die Absender-Adresse muß identisch mit jener Adresse sein, die bei den Stammdaten des jeweiligen Teilnehmers (Grossist, Trafikant) im EH2000 Mailboxsystem hinterlegt ist. (siehe „Web-Interface“ Feld „E-Mail/Login“)
An (To):	Damit das EH2000 Mailboxsystem Dateien verarbeiten kann, muß die EH2000 Nachrichten an die eMail-Adresse <a href="mailto:edi@eh2000.at">edi@eh2000.at</a> übermittelt werden. Nur dann erfolgt die Bearbeitung vom EH2000 Mailboxsystem.
Betreff (Subject):	Im Betreff dieser EH2000 eMail muß das Kennwort, das bei den Stammdaten des jeweiligen Teilnehmers (Grossist, Trafikant) hinterlegt ist, angegeben werden. (siehe „Web-Interface“ Feld „Kennwort“) Anhand der Absender-Adresse sowie diesem Kennwort erfolgt die Authentifizierung im EH2000 Mailboxsystem und somit die Verarbeitung der übermittelten Informationen. Stimmen diese Daten nicht mit den hinterlegten Daten im EH2000 Mailboxsystem überein, erfolgt eine Retouremeldung an den Absender, sofern dieser dem EH2000 Mailboxsystem bekannt ist. Die übermittelte EH2000 Nachricht wird in jedem Fall gelöscht und nicht bearbeitet.
Anhang (Attachment):	Als Anhang werden die vom Vorsystem generierten Dateien (Beispiel: 1LIEFER20030408224856.snt) übermittelt. Es können hier mehrere Dateien (Liefermeldungen, Retourenaufrufe, ...) in einer EH2000 eMail übermittelt werden. Zusätzliche Texte und Informationen oder andere Anhänge wie z.B. Signaturen o.ä. werden vom EH2000 Mailboxsystem ignoriert und sollen daher auch nicht mitgeschickt werden.

EH2000 Nachrichten mit falschen Kennworten im Betreff (Subject) der eMail werden nicht bearbeitet, sondern gelöscht. Der Absender dieser EH2000 Nachricht wird, sofern er dem System bekannt ist, automatisch per eMail in Kenntnis gesetzt, daß diese EH2000 Nachricht nicht bearbeitet wurde.

EH2000 Nachrichten dürfen nur von der Mailadresse des Teilnehmers (siehe „Web-Interface“ Feld „E-Mail/Login) abgesendet werden, die bei den Stammdaten des EH2000 Teilnehmers angeführt ist. EH2000 Nachrichten von nicht-registrierten Mailadressen werden nicht bearbeitet sondern gelöscht.

Solche Fälle werden in der Logbook-Datenbank entsprechend protokolliert.

#### 4.1.2 Schritt 1: Öffnen einer neuen Mailnachricht

Öffnen Sie in Ihrem Mail-Client eine neue Nachricht und geben Sie bei der Empfänger-E-Mail-Adresse [edi@eh2000.at](mailto:edi@eh2000.at) an. Beim Betreff geben Sie das Kennwort lt. übermitteltem Konfigurationsbrief bzw. lt. Web-Interface Feld „Kennwort“ an.

**ACHTUNG:** Wenn Sie im Web-Interface das Kennwort ändern, müssen Sie hier an dieser Stelle auch das neue Kennwort in der EH2000 Nachricht angeben !

**ACHTUNG:** Diese eMail darf nur von jener eMail-Adresse verschickt werden, die lt. übermitteltem Konfigurationsbrief bzw. lt. Web-Interface Feld „E-Mail/Login“ auch für das Versenden von EH2000 Nachrichten zugelassen ist !



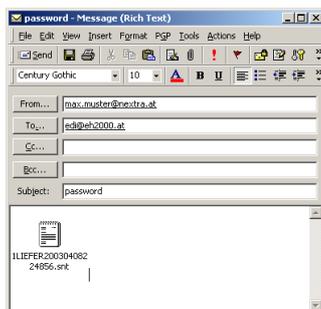
Beispiel:

#### 4.1.3 Schritt 2: Generieren der Anhänge (Attachments) für die EH2000 Nachricht

In den Vorkommnissen (z.B. Kassensysteme) werden EH2000 Dateien mit den Liefermeldungen o.ä. erstellt. Beispiel: 2LIEFER20011204092301.snt für eine Liefer-Meldung vom Grossisten zum Trafikanten und LIEDIF20011204092301.snt für eine Lieferdifferenz-Meldung vom Trafikanten an den Grossisten.

Die Zusammensetzung des vollständigen Dateinamens ist in Kapitel 3 beschrieben.

Die EH2000 Datei wird nun als Anhang (Attachment) in die EH2000 Nachricht angefügt. Es können durchaus mehrere EH2000 Dateien angehängt werden.



Beispiel:

Bitte keine zusätzlichen Texte anfügen bzw. eingeben. Das EH2000 Mailboxsystem ignoriert diese Texte, sie werden nicht weitergeleitet !

#### 4.1.4 Schritt 3: Senden der EH2000 Nachricht

Ist die EH2000 Nachricht fertiggestellt, können Sie auf den *Senden*-Button in Ihrem Mail Client klicken.

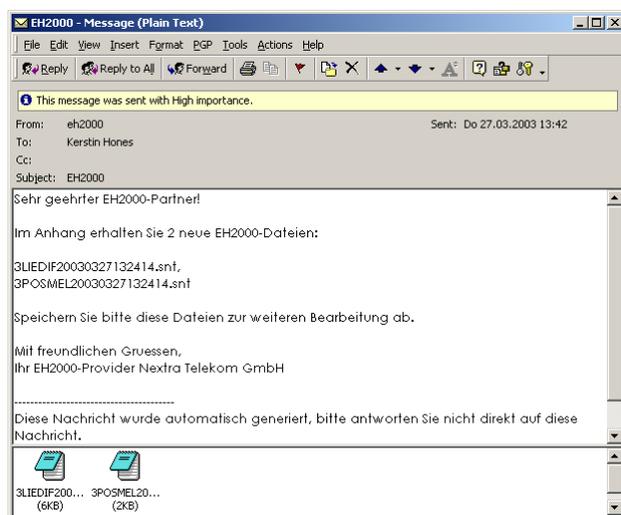
**INFO:** Das EH2000 Mailboxsystem identifiziert den Teilnehmer (Grossist, Trafikant) anhand seiner eMail-Adresse (Von: / From:) und dem definierten Kennwort (Betreff: / Subject:). Daher ist es wichtig, daß NUR das Kennwort im Betreff (Subject) der EH2000 Nachricht enthalten ist !

Das Kennwort ist nicht ident mit der ILN (BBN) Nummer, es kann frei gewählt werden und im Web-Interface Feld „Kennwort“ entsprechend geändert werden (bitte auf Sonderzeichen und Umlaute verzichten) !

**INFO:** Bitte vermeiden Sie im Anhang Signaturen o.ä. In einer EH2000 Nachricht dürfen nur die oben beschriebenen Dateien angehängt werden.

## 4.2 Empfangen einer EH2000 Nachricht

Nachrichten (z.B. von Grossisten an Trafikanten) werden vom EH2000 Mailboxsystem automatisch an die Teilnehmer verschickt. Sie erhalten (täglich) vom EH2000 Mailboxsystem Nachrichten mit folgendem Inhalt:



Beispiel:

Die im Anhang befindlichen Dateien können von Ihren Vorsystemen (z.B. Kassensystemen) entsprechend weiterverarbeitet werden.

## 5 EH2000 Mailboxsystem – Zugangsart FTP

### 5.1 Senden einer EH2000 Nachricht

In den Vorsystemen (Kassensystemen) werden die EH2000 Dateien entsprechend generiert.

Die korrekte Zusammensetzung der Dateinamen von EH2000 Nachrichten ist in Kapitel 3 beschrieben.

Wenn Sie nun diese EH2000 Dateien anderen Teilnehmern zur Verfügung stellen möchten sind folgende Arbeitsschritte nötig:

#### 5.1.1 Schritt 1: Aufbau der FTP-Verbindung

Mittels FTP-Client und der FTP-Zugangsinformationen lt. übermitteltem Konfigurationsbrief können Sie die FTP-Verbindung aufbauen. Folgende Verzeichnisse werden in Ihrem FTP-Client angezeigt:

```
ARCHIV
INBOX
OUTBOX
UPLOAD
QUEUE          (nur bei Grossisten)
```

Beim Senden von EH2000 Dateien ist nur das **UPLOAD-Verzeichnis** für FTP Benutzer wichtig !

#### 5.1.2 Schritt 2: Transferieren der EH2000 Dateien in das Upload-Verzeichnis

Nun transferieren Sie die EH2000 Dateien mit der Endung .SNT (*sent*) in das Upload-Verzeichnis.

Danach ist das Senden von EH2000 Dateien abgeschlossen.

Sobald das EH2000 Mailboxsystem die Dateien in dem UPLOAD-Verzeichnis erfolgreich abarbeitet, werden die dort befindlichen Dateien automatisch in den Archiv-Verzeichnis mit der Endung .DLV (*delivered*) transferiert.

## 5.2 Empfangen einer EH2000 Nachricht

EH2000 Dateien, die Ihnen von anderen Teilnehmern übermittelt wurden, befinden sich in Ihrem INBOX-Verzeichnis.

#### 5.2.1 Schritt 1: Aufbau der FTP-Verbindung

Mittels FTP-Client und der FTP-Zugangsinformationen lt. übermitteltem Konfigurationsbrief können Sie die FTP-Verbindung aufbauen. Folgende Verzeichnisse werden in Ihrem FTP-Client angezeigt:

```
ARCHIV
INBOX
OUTBOX
UPLOAD
QUEUE          (nur bei Grossisten)
```

Beim Empfang von Dateien ist nur das **INBOX-Verzeichnis** bzw. später das ARCHIV-Verzeichnis wichtig !

### **5.2.2 Schritt 2: Transferieren der EH2000 Dateien aus dem INBOX-Verzeichnis**

Nun transferieren Sie die EH2000 Dateien aus dem INBOX-Verzeichnis mit der Endung .SNT (*sent*) in Ihr VORSYSTEM (Kassensystem) zur weiteren Verarbeitung.

Prüfen Sie, ob alle Dateien korrekt in Ihr VORSYSTEM übertragen wurden.

### **5.2.3 Schritt 3: Archivieren der erfolgreich übermittelten INBOX-Dateien**

Nach der erfolgreichen Übermittlung der INBOX-Dateien müssen diese Dateien im EH2000 Mailboxsystem entsprechend archiviert werden.

Dies ist anzuraten, da sonst die Übersicht im INBOX-Verzeichnis sehr leicht verloren gehen kann !

Transferieren Sie also die erfolgreich übermittelten Dateien vom INBOX-Verzeichnis in das ARCHIV-Verzeichnis und benennen Sie diese Dateien von der Endung .SNT (*sent*) auf die Endung .DLV (*delivered*) um.

Danach ist der Empfang von EH2000 Dateien abgeschlossen.

## **5.3 Änderung der Zugangsdaten bei FTP-Benutzern**

Die Zugangsdaten für das Web-Interface können jederzeit im Web-Interface selbst direkt geändert werden. Für den Login (die Anmeldung) in das Web-Interface wird das Feld „E-Mail/Login“ sowie „Kennwort“ verwendet.

Soll das Kennwort vom FTP-Zugang geändert werden, so muß dies an Nextra mittels Fax / eMail entsprechend kommuniziert werden. Nextra ändert dann das Kennwort für den FTP-Zugang kostenlos.